

## Merkblatt Assistenzhunde\* in Gesundheitseinrichtungen

<p><b>Einleitung</b></p>	<p>Um die <b>medizinische Versorgung von Patienten/Bewohnern mit Assistenzhunden ohne Verzögerung</b> zu gewährleisten, bietet dieses Merkblatt einen Überblick über eine Auswahl der wichtigsten Informationen zum hygienischen und sicheren Umgang mit Assistenzhunden in Gesundheitseinrichtungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• *Assistenzhunde im Sinne des Teilhaberechts sind als Hilfsmittel zu betrachten. Der Zutritt zu medizinischen Einrichtungen ist grundsätzlich zu gewähren (Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen § 12e ).</li> <li>• Der Assistenzhundestatus kann z. B. durch das Assistenzhund-Logo auf dem Anhänger („Plakette“) oder Vorlage des entsprechenden Ausweises nachgewiesen werden (Assistenzhundeverordnung § 23).</li> </ul> <p>Offensichtlich kranken/ungepflegten (schmutzigen) Assistenztieren kann der Zutritt zu Gesundheitseinrichtungen bei konkretem Risiko verwehrt werden, bis diese gereinigt/genesen sind.</p> <p>Bei bestehenden Allergien oder Ängsten seitens des Personals/anderer Patienten/Bewohner können organisatorische Lösungen angeboten werden (z. B. andere Räume, Abstände, Personalwechsel).</p>
<p><b>organisatorische Anforderungen</b></p>	<p><b><u>Informationsweitergabe:</u></b></p> <p>gesamtes Team einbeziehen/informieren (Hygiene, Station, Reinigungspersonal, etc.): „<b>Assistenzhund im Haus</b>“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hund bleibt angeleint beim Patienten/Bewohner</li> <li>• <b>nicht ansprechen</b></li> <li>• <b>nicht anfassen</b></li> <li>• <b>nicht vom Patienten/Bewohner trennen</b> oder anderweitig von seiner Tätigkeit ablenken</li> <li>• Bereiche mit <b>Zugangsbeschränkung</b> für das Tier entsprechend konkretem Risiko <b>festlegen</b></li> <li>• <b>Notfallkontaktdaten</b> von Bezugspersonen des Hundes erfassen</li> </ul> <p>Trennung nur in Ausnahmesituationen (z. B. akute lebensrettenden Maßnahmen)</p> <p>jede Trennung ankündigen und begründen (z. B. Bildgebung mit Platzproblem, etc.)</p> <p><b><u>Zutrittsregelungen:</u></b></p> <p>Faustregel: Assistenzhunde dürfen in Räume, die üblicherweise in Straßenkleidung betreten werden (z. B. Wartebereiche, Patienten-/Bewohnerzimmer, ggf. Behandlungsräume)</p>

	<p>Ausschluss des Assistenzhundes aus bestimmten Bereichen bedarf eines konkreten Risikos (z. B. Operationssäle, Küchen, Sterilbereiche)</p> <p><b><u>Regelung der Zuständigkeiten:</u></b></p> <p>Patient/Bewohner ist zuständig für seinen Assistenzhund (Pflege, Versorgung, Ausstattung, etc.)</p> <p>Patient/Bewohner benennt eine Bezugsperson, die die Fürsorge übernimmt, sofern der Hund nicht durch den Patienten/Bewohner selbst versorgt werden kann (Kontakt Daten werden dokumentiert)</p> <p>Einrichtung ist verantwortlich für Rahmenbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einweisung der Mitarbeiter im Umgang mit Assistenzhund</li> <li>• Festlegung und Kommunikation von „Tierverbotzonen“</li> <li>• Anpassung der Hygienemaßnahmen</li> <li>• Verlegungsplanung, Assistenztier in Folgeeinrichtungen ankündigen</li> </ul>
<p><b>räumliche Anforderungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung der Wegeführung</li> <li>• Räume, in denen der Hund sich aufhält, von außen kennzeichnen (z. B. Türschild „Hund im Zimmer“)</li> <li>• Patientenzimmer/Bewohnerzimmer mit möglichst: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Abstand zu sensiblen medizinischen Funktionsbereichen</li> <li>– Nähe zu Außenbereich „Gassi“</li> <li>– wischdesinfizierbarem Fußboden und Mobiliar</li> <li>– Liegeplatz/Rückzugsort und Futterplatz für das Tier (gleichzeitig muss Personal ungestörten Zugang zum Patienten/Bewohner haben)</li> <li>– Möglichkeit zur Lagerung von Tierutensilien und Tierfutter</li> <li>– eigenem Sanitärbereich, mindestens Handwaschplatz</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>hygienische Anforderungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines bereichs- und tierspezifischen Hygieneplans</li> <li>• vor und nach Tierkontakt: Händehygiene durchführen</li> <li>• kein direkter Tierkontakt in Dienstkleidung; bei Kontakt geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Kleidungswechsel oder Schutzkittel) verwenden</li> <li>• bei Kontamination Kleidung wechseln</li> <li>• Gesichtskontakt und Küssen der Tiere sind untersagt</li> <li>• Regelung zur täglichen Reinigung und Desinfektion von Kontaktflächen, zusätzliche Desinfektion bei Kontamination</li> <li>• tägliche Reinigung des Fressgeschirrs (nicht im Geschirrspüler, Reinigungsoption Steckbeckenspüler prüfen und festlegen, ob Personal dies durchführt)</li> <li>• Festlegung, wo und in welchem Rahmen Fellpflege usw. erfolgen kann</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelungen zum Umgang mit Tierhaaren und Verschmutzungen (ggf. Reinigungspersonal instruieren)</li> <li>• Rohfleischfütterungen innerhalb der letzten 90 Tage sind aufgrund eines erhöhten Infektionsrisikos kritisch zu betrachten und bedürfen einer gesonderten hygienischen Berücksichtigung</li> </ul>
<p><b>Quellen und weiterführende Links</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Robert Koch-Institut (RKI): <ul style="list-style-type: none"> <li>– Informativer Anhang zur Empfehlung „Infektionsprävention in Rehabilitationseinrichtungen“ der Kommission für Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen und in Einrichtungen und Unternehmen der Pflege und Eingliederungshilfe (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) Stand: 21.05.2025</li> </ul> </li> <li>• Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH): <ul style="list-style-type: none"> <li>– <a href="#">Empfehlung zum hygienegerechten Umgang mit Therapiehunden in Krankenhäusern und vergleichbaren Einrichtungen</a></li> </ul> </li> <li>• Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz (TVT): <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kurz-Information Assistenzhunde</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>zusätzliche einrichtungsspezifische Festlegungen</b></p>	

Weiterführende Informationen finden Sie in unserem Dokument „Hinweise zu hygienischen Anforderungen an den Einsatz von Tieren in Gesundheitseinrichtungen“